



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben vnnnd Lob der HH. Annæ vnnnd Ioachims Elteren Der
allerseeligsten Jungfrawen Mariæ der Mutter Jesu Christi
vnser Herrn vnnnd Seeligmachers**

Clisorius, Paul Theodor

Cölln, 1648

§. 15. S. Anna ist ein sichere Beschutzerinn in WassersGefahr.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42307

stern / vnnnd insonderheit zu S. Anna der
 Mutter aller Verrübten / die sie mit möglichen
 er Andacht verehret / vnd vmb Hülff anrefe-
 se / dadurch scheinbarlich ihre Nahrung sich
 vermehret / vnd spürte hernacher an zeitlichen
 en Mitteln keinen Mangel. Derenwegen
 hat recht vnd wol (b) Trichemius von die-
 ser großmächtiger Nothhelferin geschrieben /
 das sie ihren Gottseeligen Liebhabern
 die nothwendige zeitliche Nahrung schaf-
 fet. * Etliche (spricht er) so in Armut
 gerathen / haben ihr Fürbitt in Erlangung
 gnugsamer Mitteln zuleben scheinbarlich
 gespürt. *

(a) *ibid.* miracul. 8. (b) *de laud. S. Annae*
 cap. 14.

§. XV.

S. Anna ist ein sichere Beschützerin
 in Wassergefahr.

Das I. Exempel.

Zerbemelter Spanheimischer Abt Triche-
 mius, da er alle vnd jede darzu bewegen
 will / das sie in allen Nothen vnnnd Gefahr
 Hülff suchen bey der barmherzigsten Mutter

ter S. Anna / spricht auch vnder anderen
also: (a) Wann du vnglücklich bist in deiner
Handhierung / vnd dir in dieser Pilger-
fahrt widerwertige Vngestimmigkeit be-
gegnet / schreye zu Anna mit inbrünstigem
Gebett / halte an bey der H. Mutter mit
eifrigem Begehren / so wirst du vnuerse-
hens getröstet werden. * Insonderheit a-
ber sollen diejenige / so vngesehr in Wassers-
gefahr gerahen seynd / diese Nothhelfferinn
mit grossem vertrauen anruffen / sintemal
dieselbe ist bey solcher Vngestimmigkeit ein
besondere Beschutzerinn aller deren / die sie
sicherlich vmb Hülff vnd Beystand ersuch-
en: Derohalben rufft mit Verwunderung
obgesagter Lehrer: (b) * Wie viel Men-
schen hat sie in Meersgefahr von Erträn-
kung bewahret? * Deme also zu seyn be-
stehen vielfältige Exempel / die wir bey vn-
derschiedlichen Geschichtschreibern lesen /
vnd insonderheit die nachfolgende.

Petrus (c) Dorlandus, so in Brabant
gelebt / vnd gestorben / schreibt / es habe sich
einmahls zugetragen / daß viele Personen
an der Schleyß in Flandern sich zu Schiff
begeben hatten nach Engelland / zu seglen / a-
ber

ber als sie nun weit hinauß gefahren / ent-
 stund ein solches dunckles Wetter vnd so
 grosse Ungestümmigkeit des Meers / daß sie
 kein Gestad treffen möchten / vnd waren in
 äußerster Gefahr des Schiffbruchs. Nam-
 men des wegen ihre Zuflucht zu Gott vnd des-
 sen Lieben Heyligen; sonderlicher weß aber
 riefen sie die seligste Mutter Annam umb
 Hülff vnd Beystand an / die weil ihnen wol
 bewust (wie sie es von der Wittgefahren ei-
 nem gehört) daß sie were in solcher Gefahr
 ein sonderbare Helfferinn. Darauff ge-
 schwind das Ungewitter nach gelassen / vnd
 die dunckle Luft sich mit hellem Lichte erklä-
 hat / die ganze Gesellschaft aber für die emp-
 fangene Wohlthat Gott sampt der Mutter
 Anna embsig gedancket.

(a) *ibid.* c. 10. (b) *ibid.* c. 14. (c) *lib.* 3. *mir.*
 6. & *cum eo alij multi.*

Das II. Exempel.

Dominicus (a) de Geldria erzehlet ein fast
 gleiches Exempel / welches er selbst gehört
 (wie er sagt) von dem jenigen Mann / dem
 es widerfahren ist. Nemlich daß dessen
 Schiff sey eins mahls auff dem Meer von
 Sturm

Sturmwinden schier ganz zerschlagen vnd
verbrochen worden/ ohn enyige Hoffnung
des Lebens. Bis das selbiger Mann bey ihm
selbst versprochen hatte/wann er möchte auß
der Gefahr errettet werden/wolte er das Fest
der H. Annæ alle Jahr auff möglichen Fleiß
vnd Andacht feylich halten. Darauff er vnd
auß seiner Ermahnung alle Mittgefähr-
ten/ einhelliglich Jesum/ MARIAM, vnd
Annam vmb gnädigste Hülff vnd Errettung
angeruffen/ vnd auch Trost empfunden ha-
ben/sintemahl das Ungewitter sampt den
wütenden Wasserwällen sich zurstund ge-
legt/das zerschlagene Schiff aber hat glück-
lich mit Verwunderung aller deren/so es ge-
sehen/ oder gehört/den gewünschten Haas
erlangt. Derohalben ließ bemelter Mann
zu ewiger Gedächtnuß / vnd der heyligsten
Nothhelfferinn Annæ zu Ehren ein Capell
auffbauen/ stiftet in derselber auff alle Die-
stag zu innerwehrenden Zeiten ein singende
Meß/ mit gewöhnlichem Orgelschlag/vnd
auff S. Annæ Fest ein Predig zuhalten mit
Ausbeilung reichlicher Almosen.

(a) Apud Polium c. 18. mir. 23. & alios.